



Volker Schnurrbusch zur Vermeidung von Lebensmittelverschwendung (TOP 9):

„Lebensmittelverschwendung ist ein wirtschaftliches und soziales Thema“

Kiel, 6. September 2018 **Heute wurden im Kieler Landtag zwei Anträge gegen die Verschwendung von Lebensmitteln debattiert. Die Anträge folgen dem Impuls der EU, das Konsumverhalten zu erfassen. Volker Schnurrbusch, umwelt- und agrarpolitischer Sprecher der AfD-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag, erklärte dazu:**

„Das Problem der Verschwendung von Lebensmitteln ist vor allem ein Problem des Lebensmittelhandels. Auf der privaten Ebene kann man den Haushalten kaum vorhalten, sie sollen punktgenau verzehren, was sie eingekauft haben. Viel wichtiger ist die Frage, wie Fehlkalkulationsmengen der Handelsorganisationen zustande kommen und warum eine Umverteilung stattfindet.

Die Gefahr einer Landesstrategie gegen Lebensmittelverschwendung, wie sie der SPD-Antrag vorsieht, ist, dass am Ende ein weiteres Gesetz mit neuen Vorschriften steht, die wiederum mit zig Sanktionen bewehrt wären. Eine Gesetzesinitiative sollte sich nach unserer Überzeugung allenfalls auf den Handel beschränken.

Die Tafeln in unserem Land haben ein Ausmaß angenommen, welches das soziale Dilemma unserer Zeit leider nur allzu deutlich widerspiegelt. Die hier zur Regel gewordene Umverteilung von Lebensmitteln kaschiert die Notlage vieler Bürger, die ihren Lebensunterhalt ohne die Tafeln kaum bestreiten könnten. Hier ist dringend ein Umdenken bei den Handelsketten und ihren Kunden notwendig.“